



Modulhandbuch

für das Studienfach

Erziehungswissenschaften

mit dem Abschluss "Erste Staatsprüfung für das Lehramt an
Hauptschulen"

Prüfungsordnungsversion: 2009
verantwortlich: Katholisch-Theologische Fakultät
verantwortlich: Philosophische Fakultät
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	4
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	5
Erziehungswissenschaftliches Studium	6
Musikpädagogik III - Fachpraktikum und Kolloquium Musik (Hauptschule)	7
Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum Lehramt an Hauptschulen	8
Grundlagen der Bildungswissenschaft für Lehramtsstudierende	9
Grundlagen der Schulpädagogik im Überblick	10
Gebiete der Schulpädagogik in vertiefter Form	12
Einführung in die Empirische Bildungsforschung für Lehramtsstudierende	13
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum - Hauptschule	14
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Deutsch	15
Physik: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum und Begleitveranstaltung Hauptschule	17
Differentielle und Persönlichkeitspsychologie; Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation	19
Entwicklungspsychologie; Auffälligkeiten	20
Lehren und Lernen; Sozialpsychologie	21
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitseminar Hauptschule	22
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum für das Lehramt an Hauptschulen	24
Studienbegleitendes Fachdidaktisches Praktikum für Hauptschule	26
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum und Begleitveranstaltung-Hauptschule	28
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Sport für Hauptschule	30
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum für Hauptschulen	32
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Mathematik - Hauptschule	34
Englische Fachdidaktik: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum und Begleitveranstaltung (Hauptschule)	36
Didaktik der Geschichte: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum und Begleitveranstaltung (LH)	38
Gesellschaftswissenschaftliches Studium	40
Soziologie mit Erziehungswissenschaftlichem Bezug	41
Grunddisziplinen der theoretischen Philosophie	42
Spezielle Disziplinen der theoretischen Philosophie	43
Grunddisziplinen der praktischen Philosophie	44
Spezielle Disziplinen der praktischen Philosophie	45
Grundprobleme und Grundtexte verschiedener Disziplinen der Philosophie	46
Ästhetik, Kultur und Religion	47
Bildung und Religion	48
Religion und Theologie in gesellschaftlichem Kontext 1	49
Religion und Theologie in gesellschaftlichem Kontext 2	50
Erforschung von Alltags- und Popularkulturen	51
Forschungsfeld Kultur (GWS)	53
Ethische und anthropologische Argumentationsmuster	55
Ethik und Anthropologie in der Religionsdidaktik	56
Religion und Lebenswelt	57
Basismodul Allgemeine Soziologie für Sozialkunde 1	58
Basismodul Internationale Beziehungen für die Sozialkunde	59
Basismodul Politische Theorie für die Sozialkunde	60
Datenerhebung für Sozialkunde	61
Zeitgeschichte 1: 1917 - 1945	62
Basismodul Spezielle Soziologie für die Sozialkunde	63
Vereinte Nationen	64
Europäische Union	65
Zeitgeschichte 2: seit 1945 bis Gegenwart	66
Basismodul Vergleichende Politikwissenschaft und Regierungslehre für die Sozialkunde	67
Bundesrepublik Deutschland	68
Basismodul Political and Social Studies	69
Soziologie mit Erziehungswissenschaftlichem Bezug (GWS)	70

Freier Bereich	71
Multimedia und interaktive Tafelsysteme (Intensivkurs)	72
Unterrichten in der Sekundarstufe 1 und 2	73
Kulturprozesse verstehen	75
Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen in der Sekundarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung	76
Spezielle Lernstörungen in der Sekundarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention	77
Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe	78
Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe	79
Besonders begabte Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe: Grundlagen und Maßnahmen	80
Kinder mit Lernbeeinträchtigungen in der Primarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung	81
Besonders begabte Kinder in der Primarstufe: Grundlagen und Maßnahmen	82
Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Primarstufe	83
Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe	84
Spezielle Lernstörungen in der Primarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention	85
Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen	86
Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik	87
Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)	88
Lehrer/-in werden - Lehrer/-in sein	89
Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld	90
Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen	91
Interkulturelle Bildung	92
Webdesign (Erweiterungskurs)	93
Multimedia und interaktive Tafelsysteme (Basiskurs)	94
Open Source (Intensivkurs)	95
Open Source (Erweiterungskurs)	96
Open Source (Basiskurs)	97
Multimedia und interaktive Tafelsysteme (Erweiterungskurs)	98
Webdesign (Intensivkurs)	99
Webdesign (Basiskurs)	100
Historische Pädagogik	101
Anthropologische und soziokulturelle Voraussetzungen von Erziehung und Bildung	102
Unterrichtsmethoden	103
Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum	104
Pädagogisch-Didaktisches Schulpraktikum Lehramt an Hauptschulen	105
Hausarbeit	106
Schriftliche Hausarbeit ev. Theologie und Religionspädagogik und -didaktik Hauptschule DF	107
Hausarbeit in Volkskunde (Lehramt an Hauptschulen)	108
Schriftliche Hausarbeit Allgemeine Pädagogik (Lehramt an Hauptschulen)	109
Schriftliche Hausarbeit Psychologie (Lehramt an Hauptschulen)	110
Schriftliche Hausarbeit Schulpädagogik (Lehramt an Hauptschulen)	111
Hausarbeit Katholische Theologie (Lehramt an Hauptschulen)	112

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Erziehungswissenschaftliches Studium	35	6
Gesellschaftswissenschaftliches Studium	8	40
Freier Bereich		71
Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum	6	104
Hausarbeit	10	106

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

LASPO2009

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

15.03.2012 (2012-11)

28.09.2015 (2015-174)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Erziehungswissenschaftliches Studium

(35 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Musikpädagogik III - Fachpraktikum und Kolloquium Musik (Hauptschule)		HM-MDP3-FDP-HS-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
unbekannt		Kooperation mit der Hochschule für Musik Würzburg
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	unbekannt	§34 I Satz 1 Nr. 4 LPO I
Inhalte		
keine Inhaltsangabe verfügbar		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P + K (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Testat (Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben nach Maßgabe der Praktikumsschule).		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum Lehramt an Hauptschulen		o6-Schul-PDPrakt-BV-HS-092-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Schulpädagogik		Lehrstuhl für Schulpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	Die Vorlesung kann ausschließlich nur im Zusammenhang mit dem Schulpraktikum als Vorbereitung besucht werden.
Inhalte		
Ansätze bzw. Konzepte und Theorien für die Planung und Durchführung von Unterricht; Methoden zur Unterrichtsbeobachtung, Besprechung und Reflexion eigener Unterrichtsplanungen sowie Unterrichtsversuche in der Hauptschule; Ansätze bzw. Konzepte und Methoden der Unterrichtsanalyse und -reflexion, der Lehrerberuf als Profession		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden Ansätze bzw. Konzepte und Theorien für die Planung und Durchführung von Unterricht nach verschiedenen Gesichtspunkten charakterisieren und hinsichtlich verschiedener Kriterien bewerten. Sie können Vorschläge bzw. Beispiele zum Lernen und Lehren nach verschiedenen Gesichtspunkten analysieren und bewerten. Sie können zudem eigene Vorschläge bzw. Beispiele zum Lehren und Lernen mit Bezug auf ausgewählte didaktische Ansätze bzw. Konzepte und Theorien unter reflektiertem Einbezug von Medien bzw. Informations- und Kommunikationstechnologien entwerfen und ausgewählte Sequenzen von ihnen entworfener Unterrichtsabläufe durchführen und hinsichtlich verschiedener Aspekte reflektieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Präsentation (ca. 45 Min.) oder b) Dokumentation (ca. 2 S.). Die Prüfungsleistung bezieht sich auf im Praktikum erarbeitete Aufgaben und Erfahrungen.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 32 (1) 1 b) bb) Erziehungswissenschaften - Schulpädagogik		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen der Bildungswissenschaft für Lehramtsstudierende		o6-AEW1-LA-o92-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Grundbegriffe und Grundvorgänge der Bildungswissenschaft		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sachkompetenz: Das Modul führt in Grundfragen bildungswissenschaftlichen Denkens ein. Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse und Orientierungswissen hinsichtlich der Struktur des Faches sowie der Bedeutung des Bildungsbegriffes. Sie können bildungswissenschaftliche Begriffe theoretisch begründen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Präsentation (ca. 30 Min.) oder d) Referat (ca. 35 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 15 S.) oder e) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder f) Portfolio (ca. 20 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 32 (1) 1 b) aa) Erziehungswissenschaften - Allgemeine Pädagogik		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen der Schulpädagogik im Überblick		o6-Schul-GL-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Schulpädagogik		Lehrstuhl für Schulpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Didaktische Ansätze bzw. Konzepte und Theorien des Unterrichts, mediendidaktische Konzepte unter besonderer Berücksichtigung des Einsatzes digitaler Medien im Unterricht; sach-, fach- und adressatenbezogene Planung und Gestaltung von Lernumgebungen, auch im Hinblick auf die Anforderungen von inklusivem Unterricht; Theorie der Schule als gestaltete und zu gestaltende Institution und Organisation; Ergebnisse empirischer Schul- und Unterrichtsforschung; Konzepte für Diagnose, Leistungsbewertung, Leistungsförderung, zur Bestimmung von Standards und zur Qualitätssicherung; Bildung, Erziehung, Förderung und Beratung in Schule und Unterricht		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden Theorien der Schule und des Unterrichts sowie Konzepte und Theorien für Erziehung und Bildung nach verschiedenen Gesichtspunkten charakterisieren und hinsichtlich verschiedener Kriterien bewerten. Sie können Vorschläge bzw. Beispiele zum Lernen und Lehren mit Bezug auf ausgewählte didaktische Ansätze bzw. Konzepte und Theorien unter reflektiertem Einbezug von Medien bzw. Informations- und Kommunikationstechnologien sowie Erziehungs- und Bildungssituationen analysieren und bewerten sowie eigene theoriegeleitete Vorschläge entwerfen. Sie sind in der Lage, Verfahren zur Bestimmung von Standards, zur Diagnose, zur Lernförderung, zur Evaluation und zur Qualitätssicherung zu skizzieren und ihre Bedeutung für die Schulentwicklung zu reflektieren. Zudem können die Studierenden ihre eigene Lehrerrolle hinsichtlich unterschiedlicher Aufgaben unter professionellen Gesichtspunkten reflektieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (ca. 20 Min., 3 Personen) oder d) Referat/Präsentation (ca. 15. Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder e) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder f) Portfolio (15-20 S.) oder g) Präsentation (ca. 30 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 32 (1) 1 b) bb) Erziehungswissenschaften - Schulpädagogik		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009)		
LA Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Lehramt Hauptschulen Erziehungswissenschaften - 2009	Seite 10 / 112

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Gebiete der Schulpädagogik in vertiefter Form		o6-Schul-VT-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Schulpädagogik		Lehrstuhl für Schulpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) am Seminar.
Inhalte		
Vertiefte Auseinandersetzung mit Gebieten der Schulpädagogik in exemplarischer Auswahl entweder zu Schul-, Unterrichts- oder Lehrplantheorien.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse in einem für die wissenschaftliche Beschäftigung mit der Schulpädagogik grundlegenden, exemplarischen Bereich. Sie besitzen Methodenkompetenz und kennen auch die praxisrelevanten Themenfelder des Fachs. So können die Studierenden z.B. eine Lernumgebung planen und analysieren oder u.a. Funktionen von Schule auf die Schulwirklichkeit übertragen und dadurch Schulstrukturen erklären.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 45 Min.) oder x) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder x) mündliche Gruppenprüfung (ca. 20 Min./3 Pers.) oder x) Referat/Präsentation (ca. 15. Min.) plus schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder x) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder x) Portfolio (mind. 15- max. 20 S.) x) Präsentation (ca. 30 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 32 (1) 1 b) bb) Erziehungswissenschaften - Schulpädagogik		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Empirische Bildungsforschung für Lehramtsstudierende		o6-EBF1-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Empirische Bildungsforschung		Lehrstuhl für Empirische Bildungsforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Im Modul sind Theorien, Methoden und Befunde der empirischen Bildungsforschung Gegenstand. Dabei werden als Schwerpunkte Kompetenzdiagnostik und Evaluationsforschung gesetzt		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende erwerben grundlegendes Wissen über Bildungsforschung als Evaluationsforschung sowie Grundlagen und Anwendungsfelder der Kompetenzdiagnostik.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 32 (1) 1 b) aa) Erziehungswissenschaften - Allgemeine Pädagogik		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum - Hauptschule		09-GeoHS-SfP-Did-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Fachvertretung Geographiedidaktik		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Im studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum liegt der Schwerpunkt des Studiums auf dem Kennenlernen der Tätigkeit einer Lehrkraft im Fachunterricht; dabei sollen erste Erfahrungen mit der fachspezifischen Planung und Analyse von Unterricht und eigenen Unterrichtsversuchen gesammelt werden. Das einsemestrige studienbegleitende fachdidaktische Praktikum wird in Form und Inhalt durch die LPO I (§ 34, 4) bestimmt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Kompetenz, fachspezifische Planung und Analyse von Unterricht durchzuführen. Kompetenz, über die Eignung als Lehrkraft selbstkritisch zu reflektieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. 09-GeoHS-SfP-Did-1-092: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 09-GeoHS-SfP-Did-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 09-GeoHS-SfP-Did-1-092: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum - Hauptschule 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden - Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben (nach Maßgabe der Praktikumsschule).		
Teilmodulprüfung zu 09-GeoHS-SfP-Did-2-092: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum - Begleitveranstaltung 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - schriftliche Dokumentation (ca. 20 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 34 (1) 1. Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Deutsch		o4-DtHS-FD-SBP-092-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Anwendung, Übertragung und Reflexion von grundlegenden fachdidaktischen und unterrichtspraktischen Konzepten auf einen Ausschnitt schulischer Realität; Planung, Vorbereitung, Durchführung, Reflexion und Evaluation eines eigenen Unterrichtsversuchs; Exemplarische Erarbeitung von Sachanalyse und didaktischer Analyse als Planungsentscheidungen sowie die Verschriftlichung von Unterrichtsplanung in einem Artikulationsschema; Systematische Erweiterung des methodischen Handlungswissens und Reflexion von Möglichkeiten und Grenzen exemplarischer methodischer Arrangements.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden haben sich im Seminar diejenigen Unterrichtsgegenstände angeeignet, die in einer lernziel- und kompetenzorientierten, lehrplankonformen, methodisch zielführenden und pädagogischen wie fachdidaktischen Maßgaben Rechnung tragenden Perspektive erschlossen und für konkrete Unterrichtssequenzen bzw. --vorhaben dimensioniert werden. Diese vor allem an der Erweiterung der Sach- und Selbstkompetenz orientierten Aspekte können sie dann in schulische Praxis transferieren. Die Verbindung zwischen Theoriewissen und schulischer Unterrichtspraxis kann in eigenen Unterrichtsversuchen exemplarisch erprobt werden. Die Studierenden können deren Planung, Durchführung und Auswertung in Seminar- und Praxisphasen durchführen. Die Studierenden können dabei einen berufsfelderkundenden Rollen- und Perspektivenwechsel vornehmen und sich in der schulischen Realität erproben. Hierbei haben sie ihre Kommunikations-, Präsentations- und Reflexionskompetenzen erweitert.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o4-DtHS-FD-SBP-1-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o4-DtHS-FD-SBP-2-092: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o4-DtHS-FD-SBP-1-092: Theorie und Praxis des Deutschunterrichts - Hauptschule 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden a) Seminargestaltung (ca. 45 Min.) oder b) schriftliche Dokumentation (ca. 8 S.) - Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen). Teilmodulprüfung zu o4-DtHS-FD-SBP-2-092: Studienbegleitendes Fachdidaktisches Praktikum - Hauptschule 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden - Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben (nach Maßgabe der Praktikumsschule). - Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).		
Platzvergabe		
--		

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Physik: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum und Begleitveranstaltung Hauptschule		11-P-SBPH-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Physik und ihre Didaktik		Fakultät für Physik und Astronomie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul führt in die Praxis des Unterrichtsfachs ein. Durch die Beobachtung und Besprechung von Unterrichtsstunden erhalten die Studierenden einen Einblick in die pädagogische, didaktische und unterrichtsmethodische Praxis ihres Faches. Diese Erkenntnisse werden durch das selbstständige Vorbereiten und Halten einzelner Unterrichtsstunden vertieft. Im Begleitseminar werden in Abstimmung mit den Praktikumslehrern unter anderem folgende Themen behandelt: Einführung in den Lehrplan für die Hauptschule; Kriterien zur Unterrichtsbeobachtung und -analyse; Grundzüge der allgemeinen Schul- und Unterrichtspädagogik; Fachspezifische Arbeitsweisen und Methoden; Planung von Unterrichtssequenzen und Stundenmodellen; Einführung in den Gebrauch moderner Unterrichtsmedien; Entwicklung von Tafelbildern und Folienskizzen. Der Schwerpunkt liegt dabei eindeutig auf der Unterrichtspraxis, das Begleitseminar soll den Studierenden vor allem auch eine Hilfe bei der Konzeption eigener Lehrversuche sein.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden; haben einen vertieften Überblick über die wichtigsten Schritte bei der Unterrichtsplanung, -vorbereitung und -gestaltung.; sind in der Lage die im Lehrplan beschriebenen Inhalte für die verschiedenen Klassenstufen unterrichtspraktisch umzusetzen; sind in der Lage, Medien, Methoden und Sozialformen sinnvoll auf das Unterrichtsziel ausgerichtet auszuwählen und einzusetzen; können Erkenntnisse aus der Schulpädagogik und Lernpsychologie mit fachdidaktischem Wissen sinnvoll vernetzen und in die Gestaltung des Unterrichts mit einbeziehen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Planung und Analyse von Physikunterricht, Hauptschule: S (2 SWS), jährlich (SS) Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Hauptschule: P, jährlich (SS)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Modulprüfung besteht aus folgenden Teilen 1. Zum Seminar: Schriftliche Präsentation bzw. mündliche Präsentation mit Thesenpapier (ca. 8 Seiten) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 10 min) oder Gruppenprüfung (ca. 20 min, 2 Personen) 2. Zum Praktikum im zweiten Teil: Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben, nach Maßgabe der Praktikumschule (Umfang nach Maßgabe der Praktikumschule) Die Anmeldung zu den Prüfungen 1 und 2 erfolgt elektronisch mit gesonderter Bekanntgabe der Meldefrist. Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung für Prüfung 1 ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen). Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung für Prüfung 2 ist die regelmäßige Teilnahme am Praktikum nach Maßgabe der Praktikumschule. Beide Lehrveranstaltungen sind zeitlich parallel abzulegen. Die Modulprüfung ist abgeschlossen, wenn beide Prüfungen 1 und 2 bestanden wurden.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Zum Seminar: Maximal 18 Teilnehmer pro Gruppe Zum Praktikum: Die Anmeldung und die Aufnahme in dieses Praktikum erfolgt durch das zuständige Praktikumsamt.		

Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
§ 34 (1) 1. Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Differentielle und Persönlichkeitspsychologie; Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation		o6-Psy-DiffDia-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: 8 Übungsaufgaben (ca. 1 S.) nach Maßgabe der vhb.
Inhalte		
Kognitive (Intelligenz, Begabung, Kreativität), emotionale (Lernfreude, Angst) und motivationale (Neugiermotivation, Lern- und Leistungsmotivation, Interesse, Selbstkonzept) Bedingungen des Lernens; berufliche Entwicklung von Lehrkräften / Psychologische Grundlagen und Gütekriterien; Schulleistungsmessung, Zensurengebung und Lernerfolgskontrolle; Befragung, Beurteilung, Beobachtung und Testverfahren; Schulfähigkeitsdiagnostik für verschiedene Schularten; Methoden der schulbezogenen Evaluation		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können die Leistungs- und Persönlichkeitsstruktur von Schülern erkennen, einordnen und deren Zustandekommen erklären, ebenso die entsprechenden Unterschiede zwischen den Schülern einschließlich der unterschiedlichen Ausprägungen verschiedener Begabungen. Sie erwerben Wissen über die individuellen emotional-motivationalen und kognitiven Bedingungen zum Entstehen von Schülerleistungen und deren Verbesserung. Sie können konventionelle und psychologisch-wissenschaftliche Verfahren zur Leistungsfeststellung theoretisch analysieren, gegebenenfalls modifizieren und praktisch anwenden, sowie deren Einsatz		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Das Modul wird virtuell über die vhb angeboten.		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 32 (1) 1 b) cc) Erziehungswissenschaften - Psychologie		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Entwicklungspsychologie; Auffälligkeiten		o6-Psy-EntAu-092-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Modelle und Bedingungen der Entwicklung; Entwicklung ausgewählter Funktionsbereiche: Intelligenz, Gedächtnis, Wissen, Sprache und Sprechen, Motivation, moralisches Denken und Handeln, Sozial- und Sexualverhalten, Identität und Selbstkonzept; Kindheit und Jugend; Entwicklungsförderung. / Lern- und Leistungsstörungen (Aufmerksamkeit, Konzentration, Teilleistungsstörungen); Störungen des Sozialverhaltens, der Kommunikation und Persönlichkeitsstörungen (Disziplin- und Erziehungsschwierigkeiten, Angst und sozialer Rückzug, Aggression und Gewalttätigkeit, Delinquenz und Drogenkonsum); außerschulische und innerschulische Prävention und Intervention		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können die einzelnen Kinder und Jugendlichen gemäß den Besonderheiten der jeweiligen Entwicklungsschritte, -bereiche und -auffälligkeiten einordnen. Auf Grundlagenniveau können sie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anwenden, modifizieren oder selbst gestalten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 32 (1) 1 b) cc) Erziehungswissenschaften - Psychologie		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Akademische Sprachtherapie/Logopädie (2014) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lehren und Lernen; Sozialpsychologie		o6-Psy-LernSoz-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Grundprozesse des Lernens (Theorien und Prinzipien des menschlichen Lernens einschließlich kognitiver Lernprozesse); Gedächtnis, Wissenserwerb (Modelle des Gedächtnisses und Bedingungen des Behaltens und des Wissensaufbaus); Denken, Problemlösen (Denkabläufe und deren Gesetzmäßigkeiten, auch beim Problemlösen); Instruktion, Unterrichtsqualität (Konkrete Maßnahmen und Bedingungen zur Verbesserung des Unterrichts) / Soziale Interaktion und Kommunikation (Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Interaktion, interkulturelles Lernen); soziale Strukturen und Prozesse in Kleingruppen (Schulklasse, Arbeitsgruppe, Lehrerkollegium, Familie); soziale Einstellungen, soziale Kognitionen und subjektive Theorien bei Lehrern und Schülern und deren Änderung; soziale Konflikte und deren Bewältigung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Durch erweiterte Methodenkenntnisse sind die Studierenden zu einem besseren Verständnis der psychologischen Fachliteratur fähig. Auf Grundlage der Lern-, Gedächtnis-, Denk- und Wissenspsychologie verbessert sich die unterrichtliche Darbietung des Lernstoffs auf der einen und die effiziente Hilfe für Schüler zum besseren Lernen auf der anderen Seite. Durch die erweiterten Sozialpsychologie-Kenntnisse haben die Studierenden das Verständnis für die Schüler und deren Abhängigkeit von Gruppe, Familie und Gesellschaft; von daher verfügen die Studierenden über das Wissen, die sozialen Phänomene der Schulklasse effizienter zu steuern und besser für die Schaffung einer förderlichen sozialen Atmosphäre zu sorgen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 32 (1) 1 b) cc) Erziehungswissenschaften - Psychologie		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Akademische Sprachtherapie/Logopädie (2014) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		
LA Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Lehramt Hauptschulen Erziehungswissenschaften - 2009	Seite 21 / 112

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitseminar Hauptschule		o6-ThHS-FD-SBP-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie II		Lehrstuhl für Evangelische Theologie, Schwerpunkt Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Das Modul führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfachs ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vermittelt. Das Modul stellt eine wichtige Brücke zur Praxis dar. Hierbei lernen die Studierenden den Schulalltag kennen und sammeln Erfahrungen für die zweite Ausbildungsphase. Didaktische und methodische Basiskompetenzen werden verstärkt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende erfährt sich selbst in der Rolle der Lehrperson und kann eine Unterrichtsstunde didaktisch und methodisch vor- und nachbereiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o6-ThHS-FD-SBP-1-092: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o6-ThHS-FD-SBP-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o6-ThHS-FD-SBP-1-092: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Hauptschule 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden - erfolgreiche Teilnahme: Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgabe (nach Maßgabe der Praktikumsschule) - Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Praktikum nach Maßgabe der Praktikumsschule.		
Teilmodulprüfung zu o6-ThHS-FD-SBP-2-092: Praktikumsbegleitseminar 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden - Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum für das Lehramt an Hauptschulen		07-HS-FDSP-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in Fachgruppe Didaktik Biologie		Fakultät für Biologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum für das Lehramt an Hauptschulen ermöglicht den Studierenden in Begleitung eines Praktikumslehrers fachspezifische Beobachtungen im Hinblick auf Schüler- und Lehrerhandeln im Unterricht. Die Begleitveranstaltung analysiert detailliert diese Erfahrungen und vermittelt neben fachdidaktischen biologiespezifischen Grundlagen vertiefte Kenntnisse in der Stundenplanung, -artikulation und -durchführung, die in Form eigener Unterrichtsversuche in den Praktikumsklassen umgesetzt und didaktisch analysiert werden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Kenntnisse über die didaktische Aufbereitung der Phasen des Artikulationsschemas eines problemorientierten Biologieunterrichtes. - Überblick über Unterrichts-, Sozialformen, Unterrichtsmittel und fachtypische Arbeitsweisen. - Einblick in die mannigfalti		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 07-HS-FDSP-1-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 07-HS-FDSP-2-092: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 07-HS-FDSP-1-092: Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum Biologie • 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden • Seminararbeit (15-20 S.), die Erfolgsüberprüfung bezieht sich auf einen im Praktikum gehaltenen Unterrichtsversuch. • Weitere Voraussetzungen: Beide Teilmodule müssen parallel belegt werden. Teilmodulprüfung zu 07-HS-FDSP-2-092: Studienbegleitendes Praktikum Biologie • 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden • Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben (nach Maßgabe der Praktikumschule).		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		

Bezug zur LPO I

§ 34 (1) 1. Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Studienbegleitendes Fachdidaktisches Praktikum für Hauptschule		o8-CH-SBPrakt-HS-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Didaktik der Chemie		Fakultät für Chemie und Pharmazie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Im Rahmen dieses Moduls absolvieren die Studierenden ein studienbegleitendes fachdidaktisches Schulpraktikum. Parallel dazu werden die einzelnen Schulstunden im Rahmen eines Begleitseminars besprochen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, die theoretischen Kenntnisse aus dem Fach Chemie und aus der Fachdidaktik in praktisches, unterrichtliches Handeln umzusetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o8-CH-SBPrakt-HS-1-092: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o8-CH-SBPrakt-HS-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o8-CH-SBPrakt-HS-1-092: Studienbegleitendes Fachdidaktisches Praktikum für Lehramt Hauptschule 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden - Präsentation eines Unterrichtsversuchs (ca. 20 Min.) - Prüfungsturnus: jährlich, WS - Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Praktikum an allen Unterrichtstagen.		
Teilmodulprüfung zu o8-CH-SBPrakt-HS-2-092: Unterrichtspraxis Chemie für Lehramt Hauptschule 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden - schriftliche Ausarbeitung des Unterrichtsversuchs (ca. 8 S.) - Prüfungsturnus: jährlich, WS - Weitere Voraussetzungen: Das Seminar muss parallel zum Praktikum belegt werden.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum und Begleitveranstaltung-Hauptschule		o6-SK-SBPrakt-HS-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Fachvertretung Didaktik der Sozialkunde		Fachvertretung für die Didaktik Politik und Gesellschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Konzeption sozialkundendidaktischer Unterrichtseinheiten und didaktischer Analysen. Einführung in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches. Schulartspezifische Vertiefung und Ergänzung durch fachwissenschaftliche Aspekte. Kennenlernen gängiger Unterrichts- bzw. Artikulationsschemata in der Sozialkunde.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fähigkeit zur Durchführung einer sozialkundespezifischen didaktischen Analyse. Praxisgerechte Anwendung und Reflexion von Unterrichtsschemata bzw. Ablaufplanungen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o6-SK-SBPrakt-HS-1-092: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o6-SK-SBPrakt-HS-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o6-SK-SBPrakt-HS-1-092: Studienbegleitendes Praktikum in der Sozialkunde an Praktikumsschulen - Hauptschule 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden - erfolgreiche Teilnahme: Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgabe (nach Maßgabe der Praktikumsschule) - Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Praktikum nach Maßgabe der Praktikumsschule.		
Teilmodulprüfung zu o6-SK-SBPrakt-HS-2-092: Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum in der Sozialkunde- Hauptschule 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden - Präsentation (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (Dokumentation) (ca. 10 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 34 (1) 1. Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum		
LA Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)		Seite 28 / 112
JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Lehramt Hauptschulen Erziehungswissenschaften - 2009		

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Sport für Hauptschule		05-SP-FDP-HS-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Das Modul führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfachs Sport in der Mittelschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vermittelt. In der praktikumsbegleitenden Lehrveranstaltung werden jeweils schulartspezifisch die im Praktikum an der Schule gemachten Erfahrungen vertieft, systematisiert und durch fachwissenschaftliche und didaktische Aspekte ergänzt. Dabei sollen ausgewählte Bereiche der Praxis des Sportunterrichts behandelt werden, die sich an den inhaltlichen Vorgaben der gültigen Richtlinien und Lehrpläne orientieren. Ein Schwerpunkt wird dabei auf aktuelle Entwicklungen in der Unterrichtspraxis liegen. In diesem Zusammenhang ergeben sich auch Anknüpfungspunkte an die Sportpädagogik und Bewegungswissenschaft, die für die erfolgreiche Umsetzung der fachdidaktischen Konzepte in die Unterrichtswirklichkeit stützende Funktion haben.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden lernen Sportunterricht in der Mittelschule vorzubereiten, zu inszenieren und kriteriengeleitet zu evaluieren. Sie lernen das fachdidaktische Problem der Themenkonstitution auf die Unterrichtswirklichkeit hin auszulegen und zu lösen. Sie verstehen es den bayerischen Lehrplan in kritisch-konstruktiver Auseinandersetzung mit dem aktuellen Diskussions- und Wissensstand der Sportdidaktik für die verschiedenen Klassenstufen unterrichtspraktisch umzusetzen und lernen darüber hinaus die neuesten Entwicklungen im Unterrichtswesen kritisch zu reflektieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 05-SP-FDP-HS-1-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 05-SP-FDP-HS-2-092: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen. Teilmodulprüfung zu 05-SP-FDP-HS-1-092: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Sport für Hauptschule: Seminar • 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden • Referat (ca. 30 Min.) und Hausarbeit (ca. 10 S.) • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Begleitseminar (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen). Teilmodulprüfung zu 05-SP-FDP-HS-2-092: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Sport für Hauptschule: Praktikum • 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden • Protokoll (1-2 S.) • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Praktikum nach Maßgabe der Praktikumschule		
Platzvergabe		
--		

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
§ 34 (1) 1. Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum für Hauptschulen		01-FD-PRAKT-HS-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Das Praktikum dient dem Kennenlernen der Tätigkeit einer Fachlehrkraft für Katholische Religion. Der Schwerpunkt liegt im Sammeln von ersten Erfahrungen mit der fachspezifischen Planung und Analyse von Unterricht sowie in der Durchführung von eigens geplanten Unterrichtsversuchen. Ziel des Begleitseminars ist eine theoriegeleitete Reflexion der gesammelten Erfahrungen. In der Konfrontation der Beobachtungen aus der Schule mit pädagogischer und didaktischer Theorie sollen die Studierenden einen eigenen Standpunkt in diesem Spannungsfeld finden. Der Schwerpunkt des Seminars liegt dabei auf den gemachten Erfahrungen und deren theoriegeleiteter Reflexion, nicht auf einer inhaltlichen Erarbeitung theoretischer Positionen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind fähig, didaktische Modelle in der Unterrichtspraxis anzuwenden. Sie kennen Kriterien, vor deren Hintergrund sie die eigenen Unterrichtserfahrungen theoriegeleitet reflektieren können.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 01-FD-PRAKT-HS-1-092: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 01-FD-PRAKT-HS-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 01-FD-PRAKT-HS-1-092: Studienbegleitendes Praktikum für Hauptschulen • 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden • erfolgreiche Teilnahme: Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgabe (nach Maßgabe der Praktikumsschule) • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Praktikum nach Maßgabe der Praktikumsschule		
Teilmodulprüfung zu 01-FD-PRAKT-HS-2-092: Fachdidaktisches Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum für Hauptschulen • 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden • Präsentation und Ausarbeitung der gehaltenen Unterrichtsstunde (ca. 10-15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Mathematik - Hauptschule			10-M-SFDPHS-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung	
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik	
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
4	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
2 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.	
Inhalte			
Das Modul führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfachs bzw. Didaktikfachs ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vermittelt. In der praktikumsbegleitenden Lehrveranstaltung werden jeweils die im Praktikum an der Schule gemachten Erfahrungen vertieft, systematisiert und durch fachwissenschaftliche und didaktische Aspekte ergänzt. Dabei sollen ausgewählte Bereiche der Praxis des Mathematikunterrichts behandelt werden, die sich an den inhaltlichen Vorgaben der gültigen Richtlinien und Lehrpläne orientieren. Ein Schwerpunkt wird dabei auf aktuellen Entwicklungen in der Unterrichtspraxis liegen. In diesem Zusammenhang ergeben sich auch Anknüpfungspunkte an die Schulpädagogik und Lernpsychologie, die für die erfolgreiche Umsetzung der fachdidaktischen Konzepte in die Unterrichtswirklichkeit stützende Funktion haben.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Der/Die Studierende kennt die wichtigsten Komponenten der Unterrichtsplanung und -gestaltung, ist in der Lage, exemplarisch die im Lehrplan beschriebenen Inhalte für die verschiedenen Klassenstufen unterrichtspraktisch umzusetzen und kann die neuesten Entwicklungen im Unterrichtswesen kritisch reflektieren. Er/Sie kann wichtige Erkenntnisse aus der Schulpädagogik und Lernpsychologie mit fachdidaktischem Wissen sinnvoll vernetzen und in die Inszenierung des Unterrichts mit einbeziehen.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 10-M-SFDPHS-1-092: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 10-M-SFDPHS-2-092: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.			
Teilmodulprüfung zu 10-M-SFDPHS-1-092: Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Mathematik - Hauptschule • 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden • mündliche Präsentation mit Thesenpapier oder schriftliche Präsentation (Umfang wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben) • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen.			
Teilmodulprüfung zu 10-M-SFDPHS-2-092: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Mathematik - Hauptschule • 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden • Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben (nach Maßgabe der Praktikumsschule). • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Praktikum nach Maßgabe der Praktikumsschule.			
Platzvergabe			
--			

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
§ 34 (1) 1. Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Englische Fachdidaktik: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum und Begleitveranstaltung (Hauptschule)		o4-EnHS-Did-SBPr-092-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung der Abteilung Anglistik/Amerikanistik		Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Selbständige Durchführung von Unterrichtseinheiten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben vertiefende praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Lehre.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o4-EnHS-Did-SBPr-1-092: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o4-EnHS-Did-SBPr-2-092: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o4-EnHS-Did-SBPr-1-092: Englische Fachdidaktik: Begleitveranstaltung zum Praktikum (Hauptschule) 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden a) mündliche Präsentation (ca. 10-25 Min.) mit Thesenpaier (ca. 1 S.) oder b) schriftliche Präsentation (ca. 8 S.) - Prüfungssprache: Deutsch, Englisch - Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme.		
Teilmodulprüfung zu o4-EnHS-Did-SBPr-2-092: Praktikum (Hauptschule) 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden - erfolgreiche Teilnahme: Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgabe (nach Maßgabe der Praktikumsschule) - Prüfungssprache: Deutsch, Englisch - Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Praktikum nach Maßgabe der Praktikumsschule.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Verwendung des Moduls in Studienfächern
--

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)
--

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Didaktik der Geschichte: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum und Begleitveranstaltung (LH)		o4-GeH-Did-SBPr-092-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Neueste Geschichte und Didaktik der Geschichte		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Das Modul führt in die unterrichtliche Praxis des Fachs Geschichte an Hauptschulen ein. Durch die Beobachtung und Besprechung von Unterrichtsstunden erhalten die Studierenden einen Einblick in die pädagogische, didaktische und methodische Praxis des Geschichtsunterrichts. Diese Erkenntnisse werden durch das selbstständige Vorbereiten und Halten einzelner Unterrichtsstunden vertieft. Im Begleitseminar werden in Abstimmung mit den Praktikumslehrern unter anderem folgende Themen behandelt: Einführung in den Hauptschullehrplan -- Kriterien zur Unterrichtsbeobachtung und -analyse -- Grundzüge der allgemeinen Schul- und Unterrichtspädagogik -- Fachspezifische Arbeitsweisen und Methoden -- Planung von Unterrichtssequenzen und Stundenmodellen -- Einführung in den Gebrauch moderner Unterrichtsmedien -- Entwicklung von Tafelbildern und Folienskizzen. Der Schwerpunkt liegt dabei eindeutig auf der Unterrichtspraxis, das Begleitseminar soll den Studierenden vor allem auch eine Hilfe bei der Konzeption eigener Lehrversuche sein.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden haben einen vertieften Überblick über die wichtigsten Schritte bei der Unterrichtsplanung, -vorbereitung und -gestaltung; sind in der Lage die im Lehrplan beschriebenen Inhalte für die verschiedenen Klassenstufen unterrichtspraktisch umzusetzen; sind in der Lage, Medien, Methoden und Sozialformen sinnvoll auf das Unterrichtsziel ausgerichtet auszuwählen und einzusetzen; können Erkenntnisse aus der Schulpädagogik und Lernpsychologie mit fachdidaktischem Wissen sinnvoll vernetzen und in die Gestaltung des Unterrichts mit einbeziehen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o4-GeH-Did-SBPr-1-092: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o4-GeH-Did-SBPr-2-092: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o4-GeH-Did-SBPr-1-092: Didaktik der Geschichte: Begleitveranstaltung zum Studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum (LH) 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden - schriftliche Planung einer Unterrichtsstunde mit Std.skizze und Tafelbild - Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).		
Teilmodulprüfung zu o4-GeH-Did-SBPr-2-092: Didaktik der Geschichte: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (LH) 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden - Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben (nach Maßgabe der Praktikumschule). - Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).		

Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
§ 34 (1) 1. Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)

Gesellschaftswissenschaftliches Studium

(8 ECTS-Punkte)

Gemäß § 22 Abs. 2 Nr. 1b und Nr. 5b in Verbindung mit § 32 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. c) LPO I sind im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Grundschule, Hauptschule und für Sonderpädagogik 8 ECTS-Punkte im Gesellschaftswissenschaftlichen Studien (Gesellschaftswissenschaften gemäß § 32 Abs. 1 Nr. 2 LPO I und Theologie bzw. Philosophie gemäß § 32 Abs. 1 Nr. 3 LPO I) zu erwerben. Dabei müssen Studierende mit dem Unterrichts- oder Didaktikfach Evangelische oder Katholische Religionslehre min. 5 ECTS-Punkte in evangelischer oder katholischer Theologie erwerben, wobei die ECTS-Punkte aus der jeweils entsprechenden Konfession zu wählen sind. Studierende ohne Unterrichts- oder Didaktikfach in Evangelischer oder in Katholischer Religionslehre müssen min. 3 ECTS-Punkte in evangelischer, katholischer Theologie oder Philosophie erwerben.

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Soziologie mit Erziehungswissenschaftlichem Bezug		o6-NF-EWS-o82-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Spezielle Soziologie und Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung		Professur für Spezielle Soziologie und empirische Sozialforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Theorien, Methoden und Befunde aktueller Untersuchungen und Literatur aus Bereichen der Soziologie mit erziehungswissenschaftlichem Bezug oder der Bildungssoziologie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über detaillierte Kenntnisse der Theorien, Methoden und Befunde eines oder mehrerer Teilbereiche der Soziologie mit erziehungswissenschaftlichem Bezug oder der Bildungssoziologie.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 45 Min.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) oder b) Referat (ca. 45 Min.) und wissenschaftliches Poster (1 S.) oder c) Referat (ca. 45 Min.) und Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 81 (1) 2. Sozialkunde Soziologie		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Political and Social Studies (Nebenfach, 2008) Bachelor (2 Hauptfächer) Political and Social Studies (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grunddisziplinen der theoretischen Philosophie		o6-B-W5-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie I		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Problemfelder und Theoriemodelle grundlegender Disziplinen der Theoretischen Philosophie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenz: Einblick in die grundlegenden Disziplinen der Theoretischen Philosophie. Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Prüfung): Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte; Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens; Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 12 S.) und a) Kurzreferat (ca. 20 Min.) oder b) Protokoll (ca. 2 S.) oder c) Essay (ca. 2 S.), Gewichtung 7:3 Prüfungsturnus: jährlich, SS		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie (2010) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie und Religion (2011) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie und Religion (Nebenfach, 2010) Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie (2010) Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie und Religion (2010) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Spezielle Disziplinen der theoretischen Philosophie		o6-B-W6-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie I		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Problemfelder und Theoriemodelle spezieller Disziplinen der Theoretischen Philosophie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenz: Einblick in die speziellen Disziplinen der Theoretischen Philosophie. Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Prüfung): Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte; Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens; Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 12 S.) und a) Kurzreferat (ca. 20 Min.) oder b) Protokoll (ca. 2 S.) oder c) Essay (ca. 2 S.), Gewichtung 7:3 Prüfungsturnus: jährlich, SS		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie (2010) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie und Religion (2011) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie und Religion (Nebenfach, 2010) Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie (2010) Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie und Religion (2010) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grunddisziplinen der praktischen Philosophie		o6-B-W7-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie II		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Problemfelder und Theoriemodelle grundlegender Disziplinen der Praktischen Philosophie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenz: Einblick in die Grunddisziplinen der Praktischen Philosophie. Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Prüfung): Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte; Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens; Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 12 S.) und a) Kurzreferat (ca. 20 Min.) oder b) Protokoll (ca. 2 S.) oder c) Essay (ca. 2 S.), Gewichtung 7:3 Prüfungsturnus: jährlich, SS		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie (2010) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie und Religion (2011) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie und Religion (Nebenfach, 2010) Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie (2010) Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie und Religion (2010) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Spezielle Disziplinen der praktischen Philosophie		o6-B-W8-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie II		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Problemfelder und Theoriemodelle spezieller Disziplinen der Praktischen Philosophie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenz: Einblick in die speziellen Disziplinen der Praktischen Philosophie. Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Prüfung): Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte; Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens; Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 12 S.) und a) Kurzreferat (ca. 20 Min.) oder b) Protokoll (ca. 2 S.) oder c) Essay (ca. 2 S.), Gewichtung 7:3 Prüfungsturnus: jährlich, SS		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie (2010) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie und Religion (2011) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie und Religion (Nebenfach, 2010) Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie (2010) Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie und Religion (2010) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundprobleme und Grundtexte verschiedener Disziplinen der Philosophie		o6-B-P3-GWS-GPGT-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie I		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	unbekannt	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Seminaren.
Inhalte		
keine Inhaltsangabe verfügbar		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) mündliche Prüfung (ca. 25 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ästhetik, Kultur und Religion		o6-Th-ÄKR-o92-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie I		Lehrstuhl für Evangelische Theologie, Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Wahrnehmung der Korrelationen zwischen den Bereichen Ästhetik, Kultur und Religionen mit besonderem Augenmerk auf ihre jeweiligen Evidenzpotentiale und unter Einbezug gegenwartsrelevanter Frage- oder Problemstellungen insbesondere ihrer medialen Erscheinungsweisen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über kulturhermeneutische Fähigkeiten und Techniken. Sie können Alltagsphänomene, gesellschaftliche Selbstdeutungsprozesse, ethische Diskurse oder Kunstwerke aus verschiedenen Kunstdisziplinen im Horizont theologischer oder ethischer Theorien entschlüsseln, abwägende Urteile bilden und mit anderen Phänomenen in Beziehung setzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bildung und Religion		o6-Th-BuR-092-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie II		Lehrstuhl für Evangelische Theologie, Schwerpunkt Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Veranstaltung vermittelt einen elementaren Wissensfundus ausgewählter religionspädagogischer und religionsdidaktischer Themen. Religionspädagogische und religionsdidaktische Fachkompetenz soll vertieft werden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über einen elementaren Wissensfundus in der evangelischen Religionspädagogik. Sie vermögen Inhalte in ihrer komplexen Verknüpfung der Theologie mit anderen Bezugsdisziplinen, wie Psychologie, Soziologie und Allgemeiner Pädagogik zu strukturieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 12 S.) oder c) Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Religion und Theologie in gesellschaftlichem Kontext 1		01-GWS1-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul thematisiert Religion im Hinblick auf ihre gesellschaftlich-anthropologische Prägekraft. Es fragt nach der Bedeutung von religiöser Bildung und Erziehung im säkularen Kontext von heute. Religiöse Phänomene und Ausdrucksformen werden im Hinblick auf ihre kulturelle Relevanz behandelt. Formen theologischen Argumentierens in aktuellen ethischen Diskursen werden vorgestellt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind mit Religion und religiösen Phänomenen in heutigen pluralen und multikulturellen Kontexten vertraut. Sie verfügen über Grundkenntnisse im Bereich der Theologie der Religionen, kennen anthropologische Fragestellungen aus religiöser Perspektive. Sie sind in der Lage, sich kritisch mit religiösen Phänomenen und Ausdrucksformen auseinanderzusetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min., zu dritt ca. 45 Min.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Essay (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (Gesamtaufwand ca. 20 Std.). Studienbegleitende Leistungen umfassen mehrere kleinere Teilleistungen wie etwa fall- oder anwendungsbezogene Übungsarbeiten, Bearbeitung von Arbeitsblättern, Recherchen oder Portfolioarbeit, die begleitend zur Lehrveranstaltung als Vorbereitung, Vertiefung, Reflektion, praktische Anwendung oder Dokumentation der Lernentwicklung erbracht werden.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Religion und Theologie in gesellschaftlichem Kontext 2		01-GWS2-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul thematisiert das Verhältnis von Religion, Politik und Glaube im multi-kulturellen und säkularen Kontext von heute. Die Bedeutung des Dialogs der Religionen angesichts religiöser Pluralität wird aufgezeigt. Religiöser Glaube und Theologie werden in ihrer Relevanz und Prägekraft für die Gesellschaft analysiert und insbesondere religiöse Aspekte von Bildung und Erziehung in den Blick genommen. Es werden unterschiedliche religiöse Menschenbilder (biblisch-theologische) vorgestellt und auf deren politische Implikationen für aktuelle Fragen eingegangen. Weiterhin werden Formen und Muster theologisch-religiöser Argumentation in ethischen Problemfeldern vorgestellt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind vertraut mit Religion als gesellschaftlich-anthropologischer Realität. Sie können religiöse Phänomene im gesellschaftlichen-kulturellen Kontext erkennen und kritisch hinterfragen. Sie kennen religiös begründete Menschenbilder und sind mit deren Relevanz für eine anthropologische Diskussion vertraut. Der Dialog als Form des Umgangs von Religionen miteinander wird vorgestellt.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Pro Vorlesung: a) Mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (ca. 45 Min. zu dritt, zu zweit ca. 30 Min.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) Essay (ca. 5 S.) oder f) studienbegleitende Leistungsnachweise (Gesamtaufwand ca. 20 Std). Studienbegleitende Leistungen umfassen mehrere kleinere Teilleistungen wie etwa fall- oder anwendungsbezogene Übungsarbeiten, Bearbeitung von Arbeitsblättern, Recherchen oder Portfolioarbeit, die begleitend zur Lehrveranstaltung als Vorbereitung, Vertiefung, Reflektion, praktische Anwendung oder Dokumentation der Lernentwicklung erbracht werden.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Erforschung von Alltags- und Popularkulturen		o4-EEVK-EAP-GWS-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Dieses Modul gibt grundlegenden Einblick in die Erforschung von Alltags- und Popularkulturen aus Sicht der Europäischen Ethnologie/Volkskunde (Empirische Kulturwissenschaft, Kulturanthropologie). Waren es über lange Zeit nur die "schönen Dinge" vergangenen "Volkslebens", die man glaubte erhalten zu müssen, so sind es für eine moderne Volkskunde schon längst auch die Zeugnisse des Alltäglichen und Popularen in der Massenkultur: Gerade hier werden die dramatischen Umbrüche von der vorindustriellen Welt zur industriellen und postindustriellen sichtbar. Diese gewandelten Forschungskonzepte der Kulturanalyse, die wichtigsten Fachtermini, Quellen, Methoden sowie ausgewählte Arbeitsgebiete und fachlich relevante Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens behandelt eine allgemeine Einführung in das Forschungsfeld Kultur. Die erworbenen Grundkenntnisse werden im exemplarischen Themengebiet gefestigt, vertieft und differenziert. Dabei geschieht die Untersuchung spezifischer Alltags- und Popularkulturen in Geschichte und Gegenwart unter besonderer Berücksichtigung regionaler, mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht vor allem bayerischer Räume, aber auch von kulturellen und interkulturellen Umweltfragen. Damit wird zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundierte Hintergrundwissen aus dem Erfahrungsbereich von Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden vermittelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlangen folgende Kompetenzen: - Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens; - Basiswissen zur volkswundlich-ethnologischen Kulturanalyse; - vertiefte Kenntnisse in einem exemplarischen Arbeitsfeld aus dem Bereich der Kulturanalyse bzw. Ethnographie exemplarischer Alltags- und Popularkulturen in Geschichte und Gegenwart; - Reflexion in Form selbstständiger Auseinandersetzung mit kulturellen Phänomen und Prozessen anhand konkreter Fallbeispiele; - allgemeine kulturpraktische und interkulturelle Kompetenzen im ausgewählten Untersuchungsfeld, unter anderem für die Umsetzung im Schulunterricht (zum Beispiel Heimat- und Sachunterricht, Geschichte, Ethik, Religionsunterricht).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o4-EEVK-EAP-GWS-1-092: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o4-EEVK-EAP-GWS-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen. Teilmodulprüfung zu o4-EEVK-EAP-GWS-1-092: Einführung in das Forschungsfeld Kultur 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Klausur (ca. 60 Min.) - Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Übungen. Teilmodulprüfung zu o4-EEVK-EAP-GWS-2-092: Erforschung von Alltags- und Popularkulturen 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Referat (ca. 25 Min.) mit Handout (ca. 2 S.) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.) - Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) am Seminar.		
LA Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)		Seite 51 / 112
JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Lehramt Hauptschulen Erziehungswissenschaften - 2009		

Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2009) Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2011) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013) Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2014)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschungsfeld Kultur (GWS)		04-EEVK-FFK-GWS-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
- Einblick in kulturwissenschaftliche Forschungs- und Themenbereiche, die durch die Determinanten Tradition und Moderne sowie Raum und Zeit beschrieben werden. - Überblick über Forschungsansätze und theoretische Positionen kulturhistorischer Arbeit. - Überlieferungssituationen, Überlieferungsträger und -modalitäten wie auch Phänomene und Faktoren des Kulturwandels. - Vermittlung von Ansätzen und Techniken der Kulturanalyse.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
- Verständnis für historische und kulturelle Zusammenhänge. - Vermittlung kulturhistorischen Wissens. - Einblicke in die Positionen und Forschungsfelder kulturhistorischen Arbeitens. - Befähigung zur zeitlichen und räumlichen Einordnung historischen Kulturgutes, von Kulturträgern und Kulturvermittlern. - Befähigung zum kritisch-reflektierten Einsatz von Kulturanalyse.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) und Impulsreferat (ca. 15 Min.) mit Handout (ca. 2 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)		
LA Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Lehramt Hauptschulen Erziehungswissenschaften - 2009	Seite 53 / 112

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ethische und anthropologische Argumentationsmuster		o6-Th-STETAN-o92-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie II		Lehrstuhl für Evangelische Theologie, Schwerpunkt Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einübung theologischer Denkweisen in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erkennen ethische oder anthropologische Figuren des Argumentierens, können Normbegründungen auf ihre Verfahrensweise hin entschlüsseln und bewerten, sowie Alltagsphänomene und gesellschaftliche Selbstdeutungsprozesse im Horizont ethischer und anthropologischer Theorien deuten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 20 Min.) mit Ausarbeitung (2 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 12 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ethik und Anthropologie in der Religionsdidaktik		o6-Th-EtAnRD-o92-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie II		Lehrstuhl für Evangelische Theologie, Schwerpunkt Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einübung theologischer Denkweisen in der Ethik bzw. der Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte und ihre Einbettung in die Religionsdidaktik für eine altersgerechte Umsetzung in der Schule.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden vermögen in der Ethik bzw. der Anthropologie grundlegende Ansätze einer theologischen Argumentation zu erkennen und deren Gehalt im Horizont gegenwärtiger Gesellschaftsprobleme einzuordnen und sachgemäß zu diskutieren. Des Weiteren verfügen die Studierenden über die Kompetenz ethische bzw. anthropologische Ansätze im Religionsunterricht sachgemäß und altersgerecht zu vermitteln.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 15 Min.) und Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Religion und Lebenswelt		o6-Th-RL-o92-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie I		Lehrstuhl für Evangelische Theologie, Schwerpunkt Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Wahrnehmung der Kultur prägenden Kraft der Religionen in Geschichte und Gegenwart, Fokussierung des religiösen und ethischen Phänomenbestandes in künstlerischen Bereichen, Medien oder Alltag. Hermeneutik und Problemfelder der Ästhetischen Theologie in Korrelation mit dogmatischen, philosophischen und ethischen Topoi sowie aktuellen Themen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über kulturhermeneutische Fähigkeiten und Techniken. Sie können Alltagsphänomene, gesellschaftliche Selbstdeutungsprozesse, ethische Diskurse oder Kunstwerke aus verschiedenen Kunstdisziplinen im Horizont theologischer oder ethischer Theorien entschlüsseln, abwägende Urteile bilden und mit anderen Phänomenen in Beziehung setzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Evangelische Theologie (Nebenfach, 2009) Bachelor (2 Hauptfächer) Evangelische Theologie (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013) keine Abschlußprüfung Spezielles Studienangebot SS 2011 (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basismodul Allgemeine Soziologie für Sozialkunde 1		o6-LPO-AS1-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Soziologie		Lehrstuhl für Soziologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in grundlegende Begriffe, Fragestellungen, Themen und Analysen der Soziologie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende kann grundlegende Begriffe, Theorien und Vorgehensweisen der Soziologie benennen, beschreiben, einordnen und diskutieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 56 (1) 2. Sozialkunde Soziologie § 81 (1) 2. Sozialkunde Soziologie		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sozialkunde (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basismodul Internationale Beziehungen für die Sozialkunde		o6-LPO-IB-o92-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Europaforschung und Internationale Beziehungen		Lehrstuhl für Europaforschung und Internationale Beziehungen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Historische Entwicklung, Theorien und Grundfragen der Lehre von den Internationalen Beziehungen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über grundlegende Kenntnisse des Theorienpluralismus in der Lehre von den Internationalen Beziehungen. Er/Sie beherrscht die Fähigkeit zur Reflexion über die angemessene begriffliche und theoretische Fassung ihres Erkenntnisgegenstandes sowie die Anwendung theoretischer Grundlagen bei der Analyse zentraler Problemfelder der Weltpolitik.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 56 (1) 1. Sozialkunde Politikwissenschaft § 81 (1) 1. Sozialkunde Politikwissenschaft		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sozialkunde (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basismodul Politische Theorie für die Sozialkunde		o6-LPO-PT-o92-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre		Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Geschichte des politischen Denkens, Einführung in die Klassiker der politischen Ideengeschichte, Einführung in ausgewählte politische Themen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende besitzt Kenntnis und Verständnis der Geschichte des politischen Denkens und erlangt einen Überblick über grundlegende Probleme, Positionen und Theorien. Er/Sie ist zur eigenständigen Behandlung von politikwissenschaftlichtheoretischen Fragestellungen befähigt.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 56 (1) 1. Sozialkunde Politikwissenschaft § 81 (1) 1. Sozialkunde Politikwissenschaft		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sozialkunde (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Datenerhebung für Sozialkunde		o6-LPO-DE-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Methoden der quantitativen empirischen Sozialforschung		Lehrstuhl für Methoden der Quantitativen Empirischen Sozialforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Anwendungsorientierter Überblick über die Stationen des Forschungsprozesses auf der Basis des Total-Survey-Error-Paradigmas: Wissenschaftstheoretische Grundlagen, theoriegeleitete Konstruktion von Hypothesen, Erhebungsdesign, Forschungsethik, Erhebungsinstrumente, Auswahlverfahren, Erhebungsverfahren, Datenanalyse, Präsentation von Befunden		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Teilnehmer/-innen verfügen über Grundbegriffe und Grundkenntnisse für die Planung und Durchführung eines empirischen sozialwissenschaftlichen Forschungsprojektes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 56 (1) 2. Sozialkunde Soziologie		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sozialkunde (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Zeitgeschichte 1: 1917 - 1945		o6-LPO-ZG1-o92-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre		Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Überblick über die historische Entwicklung von 1917 bis zum Ende des zweiten Weltkriegs.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende kann grundlegende politische und gesellschaftliche Entwicklungen der Zeit von 1917 bis zum Ende des zweiten Weltkriegs benennen, beschreiben, einordnen und diskutieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 56 (1) 3. Sozialkunde Zeitgeschichte § 81 (1) 3. Sozialkunde Zeitgeschichte		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sozialkunde (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basismodul Spezielle Soziologie für die Sozialkunde		o6-LPO-SpS-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Spezielle Soziologie und Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung		Professur für Spezielle Soziologie und empirische Sozialforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Sozialstrukturanalyse, Theorien, Modelle, Befunde		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über Grundkenntnisse der Sozialstrukturanalyse.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 56 (1) 2. Sozialkunde Soziologie § 81 (1) 2. Sozialkunde Soziologie		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sozialkunde (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vereinte Nationen		o6-LPO-UN-o92-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Europaforschung und Internationale Beziehungen		Lehrstuhl für Europaforschung und Internationale Beziehungen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in die Organisation der Vereinten Nationen, ihre Geschichte, Strukturen, Arbeitsweisen sowie aktuelle Fragen und Probleme.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über grundlegende Kenntnisse zu den Vereinten Nationen und kann deren Aufgabengebiete und Strukturen sowie aktuelle Fragen einordnen und diskutieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 56 (1) 1. Sozialkunde Politikwissenschaft § 81 (1) 1. Sozialkunde Politikwissenschaft		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sozialkunde (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Europäische Union		o6-LPO-EU-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Europaforschung und Internationale Beziehungen		Lehrstuhl für Europaforschung und Internationale Beziehungen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in die europäische Integration, in Entwicklungsgeschichte von EWG/EG/EU, das politische System und ausgewählte Politikfelder der EU.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über grundlegende Kenntnisse zur europäischen Integration und kann deren Entwicklungsgeschichte und Strukturen sowie aktuelle Problemfeldern einordnen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 56 (1) 2. Sozialkunde Soziologie § 81 (1) 2. Sozialkunde Soziologie		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sozialkunde (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Zeitgeschichte 2: seit 1945 bis Gegenwart		o6-LPO-ZG2-o92-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre		Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Überblick über die historische und politische Entwicklung von 1945 bis heute (Schwerpunkt BRD).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende kann grundlegende politische und gesellschaftliche Entwicklungen der Zeit von 1945 bis zur Gegenwart benennen, beschreiben, einordnen und diskutieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 56 (1) 3. Sozialkunde Zeitgeschichte § 81 (1) 3. Sozialkunde Zeitgeschichte		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sozialkunde (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basismodul Vergleichende Politikwissenschaft und Regierungslehre für die Sozialkunde		o6-LPO-VPS-o92-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre		Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Konstruktionsmerkmale politischer Systeme; Vermittlung zentraler Kategorien der vergleichenden Systemanalyse.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über grundlegende Kenntnisse der Konstruktionsprinzipien politischer Systeme. Er/Sie beherrscht die Anwendung des Systemvergleichsrasters auf konkrete Fallbeispiele.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 56 (1) 1. Sozialkunde Politikwissenschaft § 81 (1) 1. Sozialkunde Politikwissenschaft		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sozialkunde (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bundesrepublik Deutschland		o6-LPO-BRD-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre		Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Konstruktionsmerkmale des politischen Systems der Bundesrepublik, Verfassungsstruktur, Institutionen und maßgebliche Akteure; Kenntnis d. Grundzüge und Grundprobleme des Wirtschaftssystems.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über spezielle Kenntnisse und Verständnis des politischen Systems der Bundesrepublik und hat die Befähigung, Fragen und Problemkreise deutscher Politik mit fachwissenschaftlichen Instrumenten zu analysieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
Plätze: 15. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basismodul Political and Social Studies		o6-LPO-PSS-o92-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Politikwissenschaft und Soziologie		Institut für Politikwissenschaft und Soziologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Geschichte und Funktion der Sozialwissenschaften, Grundzüge sozialwissenschaftlicher Forschungslogik, Ideengeschichte, Politische Systeme, Internationale Beziehungen, Politische Soziologie		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über grundlegende Kenntnisse und Verständnis forschungsorientierter Diskurse in den Sozialwissenschaften. Er/Sie hat die Befähigung zur eigenständigen Behandlung von sozialwissenschaftlichen Fragestellungen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Soziologie mit Erziehungswissenschaftlichem Bezug (GWS)		o6-LPO-EWS-o92-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Spezielle Soziologie und Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung		Professur für Spezielle Soziologie und empirische Sozialforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Theorien, Methoden und Befunde aktueller Untersuchungen und Literatur aus Bereichen der Soziologie mit erziehungswissenschaftlichem Bezug oder der Bildungssoziologie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über detaillierte Kenntnisse der Theorien, Methoden und Befunde eines oder mehrerer Teilbereiche der Soziologie mit erziehungswissenschaftlichem Bezug oder der Bildungssoziologie.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 45 Min.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) oder b) Referat (ca. 45 Min.) und wissenschaftliches Poster (1 S.) oder c) Referat (ca. 45 Min.) und Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Freier Bereich

(ECTS-Punkte)

Im Rahmen des Studiums für ein Lehramt sind im "Freien Bereich" Module im Umfang von insgesamt 15 ECTS-Punkten zu absolvieren (§ 9 LASPO). Diese ECTS-Punkte können in beliebiger Zusammenstellung aus den nachfolgenden Bereichen erbracht werden.

Freier Bereich -- fächerübergreifend: Das fächerübergreifende Zusatzangebot für ein Lehramt ist der jeweiligen Anlage der "Ergänzenden Bestimmungen für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt" zu entnehmen.

Freier Bereich -- fachspezifisch (im Rahmen des Lehramts an Grundschulen (LA GS), des Lehramts an Mittelschulen (LA MS), des Lehramts an Realschulen (LA RS) oder des Lehramts für Sonderpädagogik (LA SoP)).

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Multimedia und interaktive Tafelsysteme (Intensivkurs)		o6-PSYSQ-MULTil-102-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Studierenden lernen im Seminar Eigenschaften und Einsatzszenarien sowie Produktionstechniken von Multimediaalkomponenten kennen. In Verbindung damit werden Grundlagen der Tafelarbeit erarbeitet, um anhand dieses Wissens die Möglichkeiten und Chancen der interaktiven Tafelsysteme nutzen zu können. Sie lernen den Umgang mit interaktiven Whiteboards als digitale Weiterentwicklung der konventionellen Schultafel als Beispiel für Multimedia in modernen Lernumgebungen. Behandelte Funktionen sind Video- und Audioaufzeichnungen, computer- und selbstgesteuerte Lernprozesse.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden haben erweiterte Kenntnisse in der Bedienung verschiedener elektronischer Tafelsysteme. Sie besitzen das nötige Rüstzeug, um später zum Beispiel im Schuldienst schülerzentrierte Lernumgebungen zu schaffen und Interaktivität als ein Unterrichtselement zur Geltung zu bringen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 4 S.)		
Platzvergabe		
Plätze: max. 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Unterrichten in der Sekundarstufe 1 und 2		o6-Schul-Unt-Sek-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Schulpädagogik		Lehrstuhl für Schulpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) am Seminar.
Inhalte		
Grundlagen zur Planung von Unterricht auf der Basis von wissenschaftlichen Erkenntnissen zu didaktischen Ansätzen bzw. Konzepten und Theorien des Unterrichts unter besonderer Berücksichtigung der Lehrpläne der weiterführenden Schulen in der Sekundarstufe I und II sowie dieser speziellen Altersgruppe; Merkmale guten Unterrichts aus theoretischer und empirischer Sicht; Ansätze bzw. Konzepte und Methoden zur Unterrichtsanalyse und -reflexion unter besonderer Berücksichtigung des Unterrichts in der Sekundarstufe I und II.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden Ansätze bzw. Konzepte und Theorien für die Planung und Durchführung von Unterricht in der Sekundarstufe I und II nach verschiedenen Gesichtspunkten charakterisieren und hinsichtlich verschiedener Kriterien bewerten. Sie können Vorschläge bzw. Beispiele zum Lernen und Lehren in der Sekundarstufe I nach verschiedenen Gesichtspunkten analysieren und bewerten. Sie können zudem eigene Vorschläge bzw. Beispiele zum Lehren und Lernen in der Sekundarstufe I und II mit Bezug auf ausgewählte didaktische Ansätze bzw. Konzepte und Theorien unter reflektiertem Einbezug von Medien bzw. Informations- und Kommunikationstechnologien adressatenbezogen entwerfen und ausgewählte Beispiele hinsichtlich verschiedener Aspekte reflektieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 30 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (zu dritt ca. 30 Min.) oder d) Referat/Präsentation (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder e) Hausarbeit (ca. 8 S.) oder f) Portfolio (ca. 10 S.)		
Platzvergabe		
Plätze: max. 15. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		
LA Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Lehramt Hauptschulen Erziehungswissenschaften - 2009	Seite 73 / 112

Exchange Austauschprogramm Pädagogik (2023)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kulturprozesse verstehen		04-EEVK-KPV-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	unbekannt	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).
Inhalte		
keine Inhaltsangabe verfügbar		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Präsentation (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Deutsch (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen GS-Didaktik Deutsch (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Deutsch (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen HS-Didaktik Deutsch (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Deutsch (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik GS-Didaktik Deutsch (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik HS-Didaktik Deutsch (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik MS-Didaktik Deutsch (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Deutsch (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen MS-Didaktik Deutsch (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen in der Sekundarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung		o6-Psy-BeeintSek-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Erscheinungsformen und Ursachen von allgemeinen Lernbeeinträchtigungen bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe. Grundprinzipien der pädagogisch-psychologischen Interventionen und der Trainingsprogramme. Spezifische und schulstufenangemessene Methoden und Programme zum Training von Konzentration, von Motivation und zur Leistungsverbesserung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen Formen (und Verursachungen) allgemeiner Lernbeeinträchtigungen bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe und können diese grundsätzlich erkennen. Sie kennen theoretische Grundlagen, Aufbau, Ablauf, Durchführung und Evaluation von Interventions- bzw. Trainingsprogrammen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Vortrag (20 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (2-3 S.)		
Platzvergabe		
Plätze: max. 30. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Spezielle Lernstörungen in der Sekundarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention		o6-Psy-SpezLernSek-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Formen, Erkennung und Auswirkung spezieller Lernstörungen in der Sekundarstufe, insbesondere von Legasthenie und von Mathematikstörungen einschließlich der psychologischen Theorien zu Entstehung und Verlauf. Psychologisch evaluierte Interventionsprogramme in Wirkungsprinzip, Aufbau und Durchführung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen die speziellen Lernstörungen, insbesondere Legasthenie und Mathematikstörungen und deren Formen und Bedeutung in der Sekundarstufe, unabhängig vom Schultyp. Sie haben einen Überblick über entsprechende, evaluierte Interventions- bzw. Trainingsprogramme und besitzen die Kenntnisse zu deren Anwendung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Vortrag (20 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (2-3 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe		o6-Psy-ProgAuffSek-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. dreimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen.
Inhalte		
Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe in Erscheinungsformen, Ursachen, Gruppierung und Auswirkung. Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen oder schulnahen Kontext, insbesondere bei Aggression und Gewalt, bei Angststörungen, bei gestörtem Sozial- und Essverhalten sowie bei Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörungen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen die Hintergründe und Erscheinungsformen von Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe, unabhängig vom Schultyp, und deren Bedeutung. Sie haben Kenntnisse über Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen und schulnahen Kontext und kennen insbesondere Aufbau, Ablauf und Anwendungsspezifizierung der relevanten, evaluierten Programme.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Vortrag (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.) oder b) Präsentation (ca. 20 Min.) mit Dokumentation (ca. 2 S.) oder c) Hausarbeit (ca. 7 S.) oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder f) Portfolio (max. 10 S.).		
Platzvergabe		
Plätze: max. 30. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe		o6-Psy-MedienSek-092-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. dreimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen.
Inhalte		
Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und Unterricht, z.B. psychologische Lern- und Übungsprogramme am Computer für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe; Einsatz von Aufnahmemedien zur unterrichtlichen Unterstützung (Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen die entsprechenden Medien und deren pädagogisch-psychologischen Nutzungsmöglichkeiten. Im Falle von Lernprogrammen haben sie einen Überblick über relevante, evaluierte Programme und können sich anhand einzelner Dimensionen auch selbst ein Urteil über deren Tauglichkeit bilden. Im Falle der Aufnahmemedien können sie selbst damit umgehen und deren Einsatz zur Bereicherung des Unterrichts vorbereiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Vortrag (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.) oder b) Präsentation (ca. 20 Min.) mit Dokumentation (ca. 2 S.) oder c) Hausarbeit (ca. 7 S.) oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder f) Portfolio (max. 10 S.).		
Platzvergabe		
Plätze: max. 20. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		
LA Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Lehramt Hauptschulen Erziehungswissenschaften - 2009	Seite 79 / 112

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Besonders begabte Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe: Grundlagen und Maßnahmen		o6-Psy-BegabSek-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Formen, Entstehung und Erkennung von Hochbegabung und deren typische Erscheinungsformen in der Sekundarstufe, einschließlich der dabei entstehenden Vorteile und Nachteile im schulischen Leben. Notwendigkeit und Maßnahmen der speziellen Förderung hochbegabter Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Hochbegabung bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe, deren Formen, Entstehung und Erkennung. Sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen der hochbegabten Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe und wissen um die Entwicklungsprobleme, die dabei entstehen können. Sie kennen die schulischen und außerschulischen Maßnahmen zur Hochbegabtenförderung sowie die Möglichkeiten zur psychologischen Beratung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Vortrag (20 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (2-3 S.)		
Platzvergabe		
Plätze: max. 30. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kinder mit Lernbeeinträchtigungen in der Primarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung		o6-Psy-BeeintP-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Erscheinungsformen und Ursachen von allgemeinen Lernbeeinträchtigungen bei Kindern der Primarstufe. Grundprinzipien der pädagogisch-psychologischen Interventionen und der Trainingsprogramme. Spezifische und schulstufenangemessene Methoden und Programme zum Training von Konzentration, von Motivation und zur Leistungsverbesserung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen Formen (und Verursachungen) allgemeiner Lernbeeinträchtigungen bei Kindern und können diese grundsätzlich erkennen. Sie kennen theoretische Grundlagen, Aufbau, Ablauf, Durchführung und Evaluation von Interventions- bzw. Trainingsprogrammen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Vortrag (20 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (2-3 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Besonders begabte Kinder in der Primarstufe: Grundlagen und Maßnahmen		o6-Psy-BegabP-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. dreimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen.
Inhalte		
Formen, Entstehung und Erkennung von Hochbegabung und deren typische Erscheinungsformen in der Primarstufe, einschließlich der dabei entstehenden Vorteile und Nachteile im schulischen Leben. Notwendigkeit und Maßnahmen der speziellen Förderung hochbegabter Kinder im Primarbereich.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Hochbegabung bei Kindern der Primarstufe, deren Formen, Entstehung und Erkennung. Sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen der hochbegabten Kinder in der Primarstufe und wissen um die Entwicklungsprobleme, die dabei entstehen können. Sie kennen die schulischen und außerschulischen Maßnahmen zur Hochbegabtenförderung sowie die Möglichkeiten zur psychologischen Beratung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Vortrag (20 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (2-3 S.)		
Platzvergabe		
Plätze: max. 30. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Primarstufe		o6-Psy-MedienP-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. dreimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen.
Inhalte		
Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und Unterricht, z.B. psychologische Lern- und Übungsprogramme am Computer für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche im Primarbereich; Einsatz von Aufnahmemedien zur unterrichtlichen Unterstützung (Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen die entsprechenden Medien und deren pädagogisch-psychologischen Nutzungsmöglichkeiten. Im Falle von Lernprogrammen haben sie einen Überblick über relevante, evaluierte Programme und können sich anhand einzelner Dimensionen auch selbst ein Urteil über deren Tauglichkeit bilden. Im Falle der Aufnahmemedien können sie selbst damit umgehen und deren Einsatz zur Bereicherung des Unterrichts vorbereiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Vortrag (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.) oder b) Präsentation (ca. 20 Min.) mit Dokumentation (ca. 2 S.) oder c) Hausarbeit (ca. 7 S.) oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder f) Portfolio (max. 10 S.).		
Platzvergabe		
Plätze: max. 20. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		
LA Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Lehramt Hauptschulen Erziehungswissenschaften - 2009	Seite 83 / 112

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe		o6-Psy-ProgAuffP-o92-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. dreimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen.
Inhalte		
Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe in Erscheinungsformen, Ursachen, Gruppierung und Auswirkung. Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen oder schulnahen Kontext, insbesondere bei Aggression und Gewalt, bei Angststörungen, bei gestörtem Sozialverhalten sowie bei Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörungen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen die Hintergründe und Erscheinungsformen von Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Primarstufe und deren Bedeutung. Sie haben Kenntnisse über Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen und schulnahen Kontext und kennen insbesondere Aufbau, Ablauf und Anwendungsspezifizierung der relevanten, evaluierten Programme.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Vortrag (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.) oder b) Präsentation (ca. 20 Min.) mit Dokumentation (ca. 2 S.) oder c) Hausarbeit (ca. 7 S.) oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder f) Portfolio (max. 10 S.).		
Platzvergabe		
Plätze: max. 30. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Spezielle Lernstörungen in der Primarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention		o6-Psy-SpezLernP-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. dreimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen.
Inhalte		
Formen, Erkennung und Auswirkung spezieller Lernstörungen in der Primarstufe, insbesondere von Legasthenie und von Mathematikstörungen einschließlich der psychologischen Theorien zu Entstehung und Verlauf. Psychologisch evaluierte Interventionsprogramme in Wirkungsprinzip, Aufbau und Durchführung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen die speziellen Lernstörungen, insbesondere Legasthenie und Mathematikstörungen und deren Formen und Bedeutung in der Schule. Sie haben einen Überblick über entsprechende, evaluierte Interventions- bzw. Trainingsprogramme und besitzen die Kenntnisse zu deren Anwendung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Vortrag (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.) oder b) Präsentation (ca. 20 Min.) mit Dokumentation (ca. 2 S.) oder c) Hausarbeit (ca. 7 S.) oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder f) Portfolio (max. 10 S.).		
Platzvergabe		
Plätze: max. 30. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen		o6-Psy-PraxBera-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. dreimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen.
Inhalte		
Einrichtungen und Angebote schulischer Beratung (Schulberatungsstelle, Schulpsychologen und Beratungslehrkräfte, Mobiler Sonderpädagogischer Dienst) und außerschulischer Beratung (z.B. Erziehungs- und Familienberatungsstellen, Begabungspsychologische Beratungsstelle, Frühdiagnosezentrum, Kinder- und Jugendärzte, Kinder- und Jugendpsychiatrie)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden haben Einblick in Fragestellungen und Verläufe schulischer Beratung. Sie haben den Aufbau des Schulberatungssystems kennengelernt und einen Überblick über Einrichtungen außerschulischer Kooperationspartner sowie über Informationen für die Wege der Kontaktaufnahme, auch für Eltern gewonnen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Vortrag (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.) oder b) Präsentation (ca. 20 Min.) mit Dokumentation (ca. 2 S.) oder c) Hausarbeit (ca. 7 S.) oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder f) Portfolio (max. 10 S.).		
Platzvergabe		
Plätze: max. 20. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik		o6-Psy-TutausbDD-092-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	o6-Psy-DiffDia
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. dreimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen.
Inhalte		
Hochschuldidaktische und vertiefte inhaltliche Kenntnisse zu den Bereichen "Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule" und "Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation". Kenntnisse und Möglichkeiten eines virtuellen Moduls und der Kommunikationsmöglichkeiten mit Studierenden auf elektronischem Wege.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können die Rolle als Tutor im virtuellen Modul "'Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule' und 'Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation'" wahrnehmen. Sie können die von den betreuten Modulteilnehmern zu erstellenden Texte begutachten und kommentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Vortrag (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.) oder b) Präsentation (ca. 20 Min.) mit Dokumentation (ca. 2 S.) oder c) Hausarbeit (ca. 7 S.) oder d) Klausur (ca. 30 Min.) oder e) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder f) Portfolio (max. 10 S.).		
Platzvergabe		
Plätze: max. 30. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)		o6-Psy-Suvi-o92-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Supervision von Lehramtsstudierenden richtet sich auf die aktuelle Belastungssituation der Supervisanden. Dabei kann es sich um Konflikte handeln, die aus den Beziehungen zur eigenen Person, mit Schülern, Eltern oder Kollegium resultieren. Die vorgetragenen Probleme werden unter verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und Lösungsansätze zusammengetragen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Durch Supervisionsarbeit wird die persönliche, fachliche und soziale Handlungskompetenz von Lehramtsstudierenden vertieft und erweitert. Die Studierenden können konflikthafte Beziehungssituationen in der Schule neu einschätzen, Interaktionsvorgänge und -probleme im veränderten Kontext bewerten, sich selbst und andere differenziert wahrnehmen. Sie sind stärker sensibilisiert für eigene und fremde Gefühle und können Handlungsalternativen entwickeln.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Seminargestaltung (ca. 90 Min.). Unter Seminargestaltung wird die Übernahme des Fachlichen Inputs, die Instruktion von Arbeitsaufgaben, die Moderation/Koordination der Teilnehmerbeiträge und deren Zusammenfassung verstanden, sowie auch das Demonstrieren/Halten/Gestalten einer Unterrichtsstunde.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lehrer/-in werden - Lehrer/-in sein		o6-Psy-Lwerdsein-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Selbstwahrnehmung, Selbstreflexion und Ressourcenanalyse zu Lehrereignung und Entscheidung für ein Lehramtsstudium (Anforderungen an die Rolle des Lehrers/ der Lehrerin; individuelle Stressbewältigungsstrategien; Bedeutung der kollegialen Beratung im Umgang mit schwierigen Schülern, Eltern und Kollegen). Im Lehrertraining geht es um die Analyse des Lehr(er)verhaltens der studentischen Teilnehmer/-innen und den Aufbau von lern- und sozialpsychologisch begründeten Alternativen: (Einsatz von Video-Feedback; Elemente der Gruppendynamik und der Verhaltensmodifikation unter Berücksichtigung verschiedener Schülertypen.)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden reflektieren ihren Weg zum Lehramtsstudium. Sie gleichen Informationen über Aufgaben und Rolle des Lehrers mit ihren Vorstellungen und Fähigkeiten ab und analysieren Belastungsfaktoren und mögliche Bewältigungsstrategien. Sie erkennen die Bedeutung von persönlicher Haltung und Verhalten im Umgang mit Schülern, Eltern und Kollegen und lernen lösungsorientierte Perspektiven aus der systemischen Sichtweise kennen. Die Studierenden kennen nach dem Besuch des Lehrertrainings günstige und ungünstige Ausprägungen und Wirkungsweisen möglicher Interaktionsformen zwischen Lehrpersonen und Kindern/Jugendlichen und Möglichkeiten für alternative Verhaltensformen im Umgang mit Schülerinnen und Schülern auf der Basis angemessener Grundeinstellungen, jeweils unter Berücksichtigung von individuellen Besonderheiten der Schüler und Schülerinnen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Seminargestaltung (ca. 90 Min.). Unter Seminargestaltung wird die Übernahme des Fachlichen Inputs, die Instruktion von Arbeitsaufgaben, die Moderation/Koordination der Teilnehmerbeiträge und deren Zusammenfassung verstanden, sowie auch das Demonstrieren/Halten/Gestalten einer Unterrichtsstunde.		
Platzvergabe		
Plätze: max. 20. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		
LA Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Lehramt Hauptschulen Erziehungswissenschaften - 2009	Seite 89 / 112

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld		o6-Psy-EinwissA-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Empirische Grundmethoden, Datenerhebung und -verarbeitung; Arbeit am Text.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen anwendbare Kenntnisse der psychologischen Methodik und können Daten erheben und verarbeiten. Sie sind grundsätzlich in der Lage, einen psychologischen Text nach wissenschaftlichen Kriterien zu erstellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Vortrag (20 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (2-3 S.)		
Platzvergabe		
Plätze: max. 10. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen		o6-Psy-Gespräf-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Verschiedene Aspekte einer Mitteilung; Grundhaltungen im Gespräch; aktives und passives Zuhören; Ich-Botschaften; Vorbereitung und Phasen eines Gesprächs; Problem- und Lösungsorientierung; Beobachtung und Analyse beispielhafter Gesprächssituationen sowie Erprobung und Übung von Gesprächssituationen anhand praxisnaher Gesprächsanlässe.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden lernen Grundhaltungen und Techniken, die für ein ziel- und ergebnisorientiertes Gespräch in sachlicher und vertrauensbildender Atmosphäre unabdingbar sind, kennen und können diese anwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Seminargestaltung (ca. 90 Min.). Unter Seminargestaltung wird die Übernahme des Fachlichen Inputs, die Instruktion von Arbeitsaufgaben, die Moderation/Koordination der Teilnehmerbeiträge und deren Zusammenfassung verstanden, sowie auch das Demonstrieren/Halten/Gestalten einer Unterrichtsstunde.		
Platzvergabe		
Plätze: max. 20. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Interkulturelle Bildung		o6-IB-LA-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Grundlagen interkultureller Bildung; Didaktik interkultureller Bildung, interkulturelle Kompetenzen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erhalten einen Überblick zu den Theorien und Argumentationslinien kultureller und interkultureller Bildung. Sie können kulturelle Unterschiede sowie Gemeinsamkeiten unter Rückgriff auf Kulturtheorien sowie auf Theorien von Interkulturalität und Fremdheit erörtern. Die Studierenden lernen Strukturen kulturellen Wissens und dessen Vermittlung kennen, ebenso Fragestellungen und Methoden interkultureller Kommunikation. Sie erwerben Handlungskompetenzen durch das praktische Erproben und Einüben allgemeiner und fachspezifischer interkultureller didaktischer Kompetenzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Präsentation (ca. 30 Min.) oder b) Referat (ca. 35 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 15 S.) oder c) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder d) Portfolio (ca. 20 S.) oder e) Klausur (ca. 120 Min.)		
Platzvergabe		
Plätze: max. 10. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Webdesign (Erweiterungskurs)		o6-PSYSQ-WebE-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Grundlegende Computerkenntnisse werden empfohlen.
Inhalte		
Im Seminar werden zuerst wichtige Kenntnisse zur technischen Entwicklung von Internetpräsenzen vermittelt. Im weiteren Verlauf werden Tools vorgestellt um Internetauftritte sinnvoll und effektiv zu gestalten. Es folgt eine Projektphase, in der die Studierenden eigene Projekte entwickeln, die sie schließlich vor dem Plenum präsentieren.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über weiter reichende Kenntnisse zu Struktur und Funktion von Web-Technologien wie HTML, CSS, PHP, Datenbanken und Content-Management-Systeme. Sie kennen Tools um diese Technologien effektiv und sinnvoll einzusetzen. Praktische Anwendungsbeispiele haben ihnen ein weiterführendes Verständnis vieldiskutierter Konzepte wie "Web 2.0" und "Barrierefreiheit" eröffnet.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 3 S.)		
Platzvergabe		
Plätze: max. 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Multimedia und interaktive Tafelsysteme (Basiskurs)		o6-PSYSQ-MultiB-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Im Seminar werden Kenntnisse zum sinnvollen Umgang mit Multimediaformaten und -inhalten im Verbund mit elektronischen Tafelsystemen vermittelt. Theoretische Grundlagen der Tafelarbeit finden dabei Erwähnung. Die Studierenden lernen neben Möglichkeiten zur Beschaffung von Ressourcen für die Einbindung in Tafelbilder auch Fertigkeiten zur eigenständigen Produktion solcher Ressourcen. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Tafelbilder im Kurs, die anschließend im Gruppengespräch diskutiert werden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse in der Bedienung verschiedener elektronischer Tafelsysteme. Sie verfügen über Grundlagen, um später zum Beispiel im Schuldienst schülerzentrierte Lernumgebungen zu schaffen und Interaktivität als ein Unterrichtselement zur Geltung zu bringen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 25 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)		
Platzvergabe		
Plätze: max. 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Open Source (Intensivkurs)		o6-PSYSQ-OSI-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Im Seminar wird ein Know-how zur Evaluation von Open-Source-Lösungen vermittelt. Anschließend wird die Funktionalität von etablierten Produkten aus diesem Bereich behandelt. In ihren Vorträgen stellen die Studierenden neben den Evaluationskriterien funktionale Aspekte eines spezifischen Produkts vor und veranschaulichen die produktive Arbeit mit diesem.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zur Evaluation von Open-Source-Software. Sie kennen neben gängigen auch spezielle Funktionen um produktiv mit quelloffenen Applikationen zu arbeiten. Die Studierenden können einen Vergleich von Open-Source-Lösungen zu deren kommerziellen Pendanten ziehen und sind in der Lage Anwendungen aus beiden Rubriken miteinander einzusetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 4 S.)		
Platzvergabe		
Plätze: max. 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Open Source (Erweiterungskurs)		o6-PSYSQ-OSE-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Im Seminar wird ein Know-how zur Evaluation von Open-Source-Lösungen vermittelt. Anschließend wird die Funktionalität von etablierten Produkten aus diesem Bereich behandelt. In ihren Vorträgen stellen die Studierenden neben den Evaluationskriterien funktionale Aspekte eines spezifischen Produkts vor und veranschaulichen die produktive Arbeit mit diesem.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über weiterführende Kenntnisse zur Evaluation von Open-Source-Software. Sie kennen weiter reichende Funktionen um produktiv mit quelloffenen Applikationen zu arbeiten. Die Studierenden können einen Vergleich von Open-Source-Lösungen zu deren kommerziellen Pendanten ziehen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 3 S.)		
Platzvergabe		
Plätze: max. 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Open Source (Basiskurs)		o6-PSYSQ-OSB-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Im Seminar wird ein Know-how zur Evaluation von Open-Source-Lösungen vermittelt. Anschließend wird die Funktionalität von etablierten Produkten aus diesem Bereich behandelt. In ihren Vorträgen stellen die Studierenden neben den Evaluationskriterien funktionale Aspekte eines spezifischen Produkts vor und veranschaulichen die produktive Arbeit mit diesem.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Basissenntnisse zur Evaluation von Open-Source-Software. Sie kennen grundlegende Funktionen um produktiv mit quelloffenen Applikationen zu arbeiten. Die Studierenden können einen Vergleich von Open-Source-Lösungen zu deren kommerziellen Pendants ziehen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 25 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)		
Platzvergabe		
Plätze: max. 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Multimedia und interaktive Tafelsysteme (Erweiterungskurs)		o6-PSYSQ-MultiE-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Im Seminar werden Kenntnisse zum sinnvollen Umgang mit Multimediaformaten und -inhalten im Verbund mit elektronischen Tafelsystemen vermittelt. Theoretische Grundlagen der Tafelarbeit finden dabei Erwähnung. Die Studierenden lernen neben Möglichkeiten zur Beschaffung von Ressourcen für die Einbindung in Tafelbilder auch Fertigkeiten zur eigenständigen Produktion solcher Ressourcen. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Tafelbilder im Kurs, die anschließend im Gruppengespräch diskutiert werden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden haben fortgeschrittene Kenntnisse in der Bedienung verschiedener elektronischer Tafelsysteme. Sie verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten, um später zum Beispiel im Schuldienst schülerzentrierte Lernumgebungen zu schaffen und Interaktivität als ein Unterrichtselement zur Geltung zu bringen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 3 S.)		
Platzvergabe		
Plätze: max. 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Webdesign (Intensivkurs)		o6-PSYSQ-Webl-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Grundlegende Computerkenntnisse werden empfohlen.
Inhalte		
Im Seminar werden zuerst wichtige Kenntnisse zur technischen Entwicklung von Internetpräsenzen vermittelt. Im weiteren Verlauf werden Tools vorgestellt um Internetauftritte sinnvoll und effektiv zu gestalten. Es folgt eine Projektphase, in der die Studierenden eigene Projekte entwickeln, die sie schließlich vor dem Plenum präsentieren.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu Struktur und Funktion von Web-Technologien wie HTML, CSS, PHP, Datenbanken und Content-Management-Systeme. Sie kennen Tools um diese Technologien effektiv und sinnvoll einzusetzen. Praktische Anwendungsbeispiele haben ihnen ein tieferes Verständnis vieldiskutierter Konzepte wie "Web 2.0" und "Barrierefreiheit" eröffnet.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 4 S.)		
Platzvergabe		
Plätze: max. 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Webdesign (Basiskurs)		o6-PSYSQ-WebB-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Grundlegende Computerkenntnisse werden empfohlen.
Inhalte		
Im Seminar werden zuerst wichtige Kenntnisse zur technischen Entwicklung von Internetpräsenzen vermittelt. Im weiteren Verlauf werden Tools vorgestellt um Internetauftritte sinnvoll und effektiv zu gestalten. Es folgt eine Projektphase, in der die Studierenden eigene Projekte entwickeln, die sie schließlich vor dem Plenum präsentieren.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Basiskenntnisse zu Struktur und Funktion von Web-Technologien wie HTML, CSS, PHP, Datenbanken und Content-Management-Systeme. Sie kennen Tools um diese Technologien effektiv und sinnvoll einzusetzen. Praktische Anwendungsbeispiele haben ihnen ein grundlegendes Verständnis vieldiskutierter Konzepte wie "Web 2.0" und "Barrierefreiheit" eröffnet.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 25 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S.)		
Platzvergabe		
Plätze: max. 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. (2) Die Zuweisung der verbleibenden Plätze erfolgt per Los. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Historische Pädagogik		o6-HP-LA-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Ausgewählte Epochen der Geschichte der Pädagogik, respektive wichtige Vertreter/-innen und ihre Werke; Einführung in die anthropologischen und soziokulturellen Grundlagen in Hinblick auf Menschenbild und die jeweilige Vorstellung von Erziehung und Bildung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über bildungshistorische und anthropologische Grundkenntnisse. Sie können bildungswissenschaftliche Begriffe historisch herleiten, soziokulturell einbetten und Bezüge zu aktuellen gesellschaftspolitischen Diskussionen herstellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (15-30 Min.) mit Verschriftlichung (10-15 S.) oder d) Hausarbeit (15-20 S.) oder e) Portfolio (max. 20 S.)		
Platzvergabe		
Plätze: max. 10. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Anthropologische und soziokulturelle Voraussetzungen von Erziehung und Bildung		o6-ASB-LA-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Ausgewählte Epochen der Geschichte der Pädagogik, respektive wichtige Vertreter/-innen und ihre Werke; Einführung in die anthropologischen und soziokulturellen Grundlagen in Hinblick auf Menschenbild und die jeweilige Vorstellung von Erziehung und Bildung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über bildungshistorische und anthropologische Grundkenntnisse. Sie können bildungswissenschaftliche Begriffe historisch herleiten, soziokulturell einbetten und Bezüge zu aktuellen gesellschaftspolitischen Diskussionen herstellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (ca. 15-30 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 10-15 S.) oder d) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) oder e) Portfolio (ca. 20 S.)		
Platzvergabe		
Plätze: max. 10. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Unterrichtsmethoden		o6-Schul-Meth-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Schulpädagogik		Lehrstuhl für Schulpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) am Seminar.
Inhalte		
Konzepte bzw. Ansätze und Methoden des Lehrens und Lernens in Schule und Unterricht; Kriterien guten Unterrichts aus theoretischer und empirischer Sicht als Grundlage für die kritische Bewertung der Konzepte bzw. Ansätze und Methoden		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden ausgewählte Konzepte bzw. Ansätze und Methoden des Lehrens und Lernens in Schule und Unterricht nach verschiedenen Gesichtspunkten charakterisieren und hinsichtlich verschiedener Kriterien (Leitideen, empirische Befunden, Realisierungschancen und -grenzen) bewerten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 30 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (zu dritt ca. 30 Min.) oder d) Referat/Präsentation (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder e) Hausarbeit (ca. 8 S.) oder f) Portfolio (ca. 10 S.)		
Platzvergabe		
Plätze: max. 15. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum

(6 ECTS-Punkte)

Das Modul des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums ist schulartspezifisch in Abhängigkeit vom gewählten Lehramtsstudium zu absolvieren.

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Pädagogisch-Didaktisches Schulpraktikum Lehramt an Hauptschulen		o6-Schul-PDPrakt-HS-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Schulpädagogik		Lehrstuhl für Schulpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Kenntnisse über und Erfahrungen mit den Aufgabenfeldern einer Lehrkraft an der Hauptschule insbesondere unter pädagogisch-didaktischen Gesichtspunkten; Planung von Unterricht und Auseinandersetzung mit Unterrichtsbeobachtungen, eigenen Unterrichtsplanungen sowie Durchführung mehrerer Unterrichtsversuche; theoretische Einordnung und Reflexion		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden unterschiedliche Möglichkeiten Unterricht an der Hauptschule zu gestalten, schülerorientiert zu unterrichten und Fördermöglichkeiten zu erkennen. Sie haben eigene Erfahrung in der Planung, Durchführung und Analyse von Unterricht und in der Förderung einzelner Schüler/innen wie auch im Klassenverband. Sie haben Einblick in das Aufgabenfeld einer Lehrkraft an der Hauptschule und der Schule als Organisation. Sie können ihre Eignung für den schulischen Lehrberuf reflektieren und dadurch zunehmend gezielt steuern.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Unterrichtsversuche, praktische Übungen (nach Maßgabe der Praktikumsschule/Praktikumslehrkraft)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Hausarbeit

(10 ECTS-Punkte)

Als Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung ist im Rahmen des Studiums für ein Lehramt eine schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I anzufertigen. Dem Modul dieser Arbeit sind 10 ECTS-Punkte zugeordnet.

Im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Grundschulen und an Hauptschulen kann die schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I in den Erziehungswissenschaften (Erziehungswissenschaftliches Studium oder Gesellschaftswissenschaftliches Studium) im Rahmen der Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule i.S.d. § 38 Abs. 1 LPO I bzw. im Rahmen der Didaktik der Grundschule i.S.d. § 36 Abs. 1 LPO I oder im Unterrichtsfach oder studienfachübergreifend angefertigt werden.

Im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Realschulen und an Gymnasien kann die schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I in den Erziehungswissenschaften (Erziehungswissenschaftliches Studium) oder in einem der beiden Unterrichtsfächer bzw. in einem der beiden vertieft studierten Fächer oder studienfachübergreifend angefertigt werden.

Im Rahmen des Studiums für das Lehramt für Sonderpädagogik kann die schriftliche Hausarbeit in der vertieft studierten sonderpädagogischen Fachrichtung oder studienfachübergreifend gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 2 Satz 2 LPO I angefertigt werden. Die Module für die schriftliche Hausarbeit sind den SFB der betreffenden sonderpädagogischen Fachrichtung zu entnehmen.

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Schriftliche Hausarbeit ev. Theologie und Religionspädagogik und -didaktik Hauptschule DF		o6-Th-HS-DF-HA-092-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie II		Lehrstuhl für Evangelische Theologie, Schwerpunkt Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Der/Die Prüfungsberechtigte kann für die Betreuung das erfolgreiche Absolvieren bestimmter Module zur Voraussetzung erheben.
Inhalte		
Selbstständige wissenschaftliche Bearbeitung eines gemäß § 29 LPO mit ein oder zwei prüfungsberechtigten Dozentinnen/Dozenten vereinbarten Themas aus den Teilbereichen des Faches evangelische Theologie bzw. evangelische Religionspädagogik und -didaktik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über folgende Kompetenzen: - Fähigkeit zum selbstständigen Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit (Beschreibung und Analyse eines Problems, Literaturrecherche, Theorie- bzw. Praxisbezug, Interpretation von Texten, logische Schlussfolgerungen und Lösungsansätze einer wissenschaftlichen Fragestellung). - Fähigkeit zur Aufgabenbewältigung in einem vorgegebenen Zeitraum. - Sprachkompetenz bzw. Fähigkeit, die erzielten Ergebnisse angemessen schriftlich aufzubereiten und zu präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche wissenschaftliche Arbeit (ca. 40 S.) Prüfungssprache: Deutsch. Ausnahmen hiervon gemäß § 29 LPO I		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 1-2 Semester.		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Hausarbeit in Volkskunde (Lehramt an Hauptschulen)		04-EEVK-HS-HA-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	unbekannt	Der/Die Prüfungsberechtigte kann für die Betreuung das erfolgreiche Absolvieren bestimmter Module zur Voraussetzung erheben.
Inhalte		
keine Inhaltsangabe verfügbar		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
C (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche wissenschaftliche Arbeit (ca. 40 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 1-2 Semester.		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Schriftliche Hausarbeit Allgemeine Pädagogik (Lehramt an Hauptschulen)		o6-AEW-HA-HS-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für allgemeine Erziehungswissenschaft		Institut für Pädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Der/Die Prüfungsberechtigte kann für die Betreuung das erfolgreiche Absolvieren bestimmter Module zur Voraussetzung erheben.
Inhalte		
Selbstständige wissenschaftliche Bearbeitung eines gemäß § 29 LPO mit ein oder zwei prüfungsberechtigten Dozentinnen/Dozenten vereinbarten Themas aus Theorie und Konzepte der Allgemeinen Pädagogik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Einarbeitung der/des Studierenden in einen vorgegebenen bzw. thematisch selbst gewählten Themenschwerpunkt. Einsatz der im Lehramtsstudiengang Allgemeine Pädagogik erworbenen fachspezifischen Kenntnisse und Methoden. Sprachkompetenz bzw. Fähigkeit, die erzielten Ergebnisse angemessen schriftlich aufzubereiten und zu präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
C (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche wissenschaftliche Arbeit (ca. 40 S.) Prüfungssprache: Deutsch. Ausnahmen hiervon gemäß § 29 LPO I		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 1-2 Semester.		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Schriftliche Hausarbeit Psychologie (Lehramt an Hauptschulen)		o6-Psy-HA-HS-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Der/Die Prüfungsberechtigte kann für die Betreuung das erfolgreiche Absolvieren bestimmter Module zur Voraussetzung erheben.
Inhalte		
Selbstständige wissenschaftliche Bearbeitung eines gemäß § 29 LPO mit einem Dozenten ausgewählten Themas aus Theorie und Konzepte der Psychologie		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten befähigt.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
C (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche wissenschaftliche Arbeit (ca. 40 S.) Prüfungssprache: Deutsch. Ausnahmen hiervon gemäß § 29 LPO I		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 1-2 Semester.		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Schriftliche Hausarbeit Schulpädagogik (Lehramt an Hauptschulen)		o6-Schul-HA-HS-092-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Schulpädagogik		Lehrstuhl für Schulpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Der/Die Prüfungsberechtigte kann für die Betreuung das erfolgreiche Absolvieren bestimmter Module zur Voraussetzung erheben.
Inhalte		
Selbstständige wissenschaftliche Bearbeitung einer in Absprache mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer entwickelten Fragestellung aus der Schulpädagogik im Rahmen einer wissenschaftlichen Hausarbeit		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden sich selbstständig in eine schulpädagogische Fragestellung einarbeiten und zu deren Bearbeitung themenrelevante wissenschaftliche Literatur zielgerichtet aufarbeiten und sachgerecht darstellen. Dabei wenden sie die im Lehramtsstudiengang erworbenen Kompetenzen an und sind in der Lage die Ergebnisse ihrer Arbeit schriftlich nach wissenschaftlichen Standards sachgerecht und differenziert darzustellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
C (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche wissenschaftliche Arbeit (ca. 40 S.) Prüfungssprache: Deutsch. Ausnahmen hiervon gemäß § 29 LPO I		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 1-2 Semester.		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Hausarbeit Katholische Theologie (Lehramt an Hauptschulen)		01-KT-HA-HS-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät		Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Der/Die Prüfungsberechtigte kann für die Betreuung das erfolgreiche Absolvieren bestimmter Module zur Voraussetzung erheben.
Inhalte		
Selbstständige Bearbeitung eines in Absprache mit einem Dozenten ausgewählten Themas der Katholischen Theologie und/oder der Religionsdidaktik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende kann sich selbstständig in einem vorgegebenen theologischen Sachverhalt einarbeiten und dabei die im Lehramtsstudiengang erworbenen Kenntnisse und Methoden einsetzen. Er/Sie kann das Ergebnis seiner Arbeit schriftlich in angemessener Form darstellen und dabei religionsdidaktische Gesichtspunkte berücksichtigen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
C (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche wissenschaftliche Arbeit (ca. 40 S.) Prüfungssprache: Deutsch. Ausnahmen hiervon gemäß § 29 LPO I		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 1-2 Semester.		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Erziehungswissenschaften (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Erziehungswissenschaften (2013)		